

Der Hauptteil der Arbeitszeit wurde auf die Überarbeitung, Zusammenlegung und Reduktion des schon sehr stark angewachsenen Sammlungsbestandes (vorwiegend Plankton- und Algenproben sowie Larven von Wasserinsekten in Alkohol und Formalin etc.), der sich seit nunmehr 15 Jahren angehäuft hat, verwendet.

Einzelstudien wurden vorgenommen an Plankton vom Viktoriasee, Uganda, und der Momelaseen am Meru in Tanzania; ferner Plankton vom Beysehirsee in Zentralanatolien. Im Herbst wurden auch Planktonproben aus dem Plöckensteinersee untersucht.

R. Lenzenweger war mit Fleiß bei der Analyse der Planktonproben aus der Seenplatte des oberen Kapuasgebiets, Borneo, speziell zur Untersuchung der Desmidaceen-Flora. Der Abschluß seiner Studien mit Beschreibung der neuen Arten ist Mitte des folgenden Jahres zu erwarten.

Im November hat die Arbeitsgemeinschaft an der Besichtigung einer neuen technischen Abwasserkläranlage in Niederneukirchen, Oberösterreich, teilgenommen, um deren Wirkungsweise kennenzulernen. Die Fauna des Oxydationsbeckens wurde begutachtet.

Ein Gutachten über die Einwirkung mineralischer Schwebstoffkonzentrationen auf Bachforellen wurde erstattet.

H. H. F. Hamann

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft hielt im Berichtsjahr 8 Arbeitssitzungen und 7 Vortragsabende im Landesmuseum ab, bei denen folgende Themen behandelt wurden:

- 2. 12. 1965: Helmut Hamann: Typen der Wärmeplätze der Umgebung von Linz.
- 20. 1. 1966: Dr. Josef Klimesch: Expeditionsbericht Canarische Inseln 1965.
- 3. 2. 1966: Franz Koller: Exkursionen in Sardinien 1965.
- 3. 3. 1966: Dr. Ernst Reichl: Zygaenenstudien in Slowenien.
- 21. 10. 1966: Pater Andreas Ebmer: Insektenphotographie.

An den 8 Zusammenkünften, die als Arbeitssitzungen bezeichnet wurden, wurden vornehmlich Neuzugänge der Musealsammlung determiniert, Besprechungen und Vorarbeiten für die Jahrestagung und für eine spätere Herausgabe eines Sonderheftes durchgeführt. Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Herr Karl Kusdas, arbeitete wieder im Landesmuseum am Manuskript für den 2. Teil der Lepidopterenfauna von Oberösterreich. Durch fallweisen Besuch der Steyrer- und Salzkammergutrunde wurde der enge Kontakt mit den dort arbeitenden Entomologen aufrecht gehalten. An der Entomologentagung in Wien am 15. und 16. Jänner sowie an der Münchner Entomologentagung am 1. bis 4. April nahmen Abordnungen unserer Arbeitsgemeinschaft teil.

Neben den vielen Exkursionen unserer Mitarbeiter im Bundesland Oberösterreich und in den übrigen Bundesländern wurden auch wieder eine große Anzahl von Exkursionen in das Ausland unternommen.

H. Hamann, Dr. Klimesch, K. Kusdas und J. Schmidt setzten gemeinsam mit Mitgliedern der Botanischen Arbeitsgemeinschaft die in den letzten Jahren begonnenen Forschungsarbeiten über die Insektenfauna der Türkei in einer ausgedehnten Exkursion nach Zentral- und Süd-anatolien fort. Unabhängig davon unternahm auch Herr R. Löberbauer eine Studienreise in die Türkei. Außer der oben genannten Exkursion war Herr Hamann in Ostafrika und Herr Dr. Klimesch im Vulturegebiet (Italien) und auf den Canarischen Inseln entomologisch tätig. Herr W. Aigner setzte seine Chrysididen-Studien in Mazedonien und Griechenland fort. Herr H. Baier besuchte Jugoslawien und die Herren Pröll und Hörleinsberger konnten interessante Arbeitsergebnisse aus Slowenien mitbringen. Das Ziel der Herren R. Schmidt und Theisinger waren die Inseln Rab und Krk. Herr Prof. Mack arbeitete lepidopterologisch in Südtirol.

Die 33. Entomologentagung fand am 12. und 13. November 1966 im Redoutensaal des Theaterkasinos statt. Viele Fachleute und Interessenten waren aus dem In- und Ausland gekommen und trugen durch ihre Anwesenheit zu dem guten Erfolg dieser Tagung bei.

Folgende Fachvorträge wurden bei dieser schon traditionellen Tagung gehalten:

Bachmaier Franz, München: Als Entomologe im tropischen Westafrika.

Deschka Gerfried, Steyr: Meine Arbeiten an Blattminierern.

Franz Herbert, Wien: Bodenbiozönosen der Canarischen Inseln und ihre Entwicklungsgeschichte.

Hamann Helmut, Linz: Bericht über die Anatolienreise 1966 der Arbeitsgemeinschaften am OÖ. Landesmuseum.

Holzschuh Carolus, Wien: Die wirtschaftliche Bedeutung der Borkenkäfer und ihre Lebensweise.

Klemm Walter, Wien: Die Ameisenfauna Salzburgs und zum Naturschutzproblem der Waldameise.

Wiest Lucia, Wien: Gefahren- und Beutealarmierung bei Ameisen.

Nachdem das Hauptziel unserer Arbeit nach wie vor in der Erforschung unserer Heimat liegt, konnte der Vorsitzende im Tätigkeitsbericht, gehalten bei der Tagung, wieder eine Anzahl von Neufunden und bemerkenswerten Funden für Oberösterreich anführen.

Neu für Oberösterreich:

Lepidoptera:

1. *Heliopsis nubigera* H. S., Ternberg, 18. 5. 1958 von Kremslehner gefangen (vidit Klimesch). Bei dieser Art handelt es sich um einen Wanderfalter, der jedoch bisher in Oberösterreich noch nicht festgestellt wurde.
2. *Eupithecia pygmaeata* Hbn. (= *palustraria* Dbld.) Almsee. Am 4. 7. 1964 fand Löberbauer 4 Räumchen an *Cerastium strictum* Gaud = ssp. von *Cerastium arvense* L. Davon schlüpfen am 15. 4. 1965 und 5. 5. 1965 1 Weibchen und 1 Männchen. 2 Puppen überlagen. Löberbauer fand auch heuer wieder die Raupen dieser hochinteressanten Art.
3. *Stegania dilectaria* Hb. 1 Männchen und 1 Weibchen vom 13. 6. 1966 beim Licht: Elektrizitätswerk Ranna im oberen Donautal, leg. Hörleinsberger.

Vom alten Genus *Stegania* wurde aus Oberösterreich bisher lediglich ein Nachweis durch Christl erbracht: Linz-Stadt, 24. 6. 1938 ein Exemplar der sehr lokal vorkommenden *Stegania cararia* Hbn.

Coleoptera:

Zwei Neufunde für Oberösterreich, die sich anlässlich der Überprüfung der Curculionidae der Museal Sammlung durch Herrn Prof. Dipl.-Ing. Dr. H. Franz, Wien, ergeben haben:

1. *Brachyodontus alpinus* Hpe. Almkogel, 6. 6. 1909 (leg. Petz).
2. *Bangasternus orientalis* Cap. Ibmermoos, 5. 6. 1921 (leg. Gschwendtner).

Hemiptera, Heteroptera:

1. *Aradus betulae* L. Reichraming, 29. 7. 1966.
2. *Heterogaster artemisiae* Schill. Vorchdorf, 1. 7. 1966.
3. *Heterogaster urticae* F. Linz/Kleinmünchen, 9. 4. 1966 und 28. 4. 1966. Diese drei Neufunde sind Herrn Kremslehner zu danken.
4. *Sciocoris homalonotus* Fieb. Dieser Neufund ist Herrn Hamann zu danken, er fand ein Weibchen dieser sehr interessanten Art im Mai 1966 im Flußsand am Ennsufer unter Buchenlaub in der Spitalerau bei Enns. Das Stück wurde ebenso wie die vorher erwähnten Arten von Herrn Prof. Priesner determiniert. In der Literatur ist diese Art für Mitteleuropa nur aus Schlesien genannt. Ansonsten wird ihre Verbreitung für das südliche Europa, Ungarn und Tunis angegeben. Bei dem Fund aus Enns handelt es sich daher um ein weiteres ponto-mediterranes Element, um das die Kenntnis unserer Umkreisfauna vermehrt wird.

Hymenoptera:

1. *Mellinus sabulosus* F. (Sphecidae). 28. 7. 1966 ein Männchen in Gutau, leg. Gusenleitner J.

Bemerkenswerte Funde:

Lepidoptera:

1. *Lycaena amandus* Schn. Reichenthal-Graslmühle an der tschechischen Grenze, 4. 7. 1966, 1 Männchen, 1 Weibchen und am 1. 8. 1966 1 Männchen von Pater Andreas Ebmer entdeckt, bisher nur im Gebiet des Tannermoores bei Liebenau für Oberösterreich festgestellt.
2. *Ochrostigma velitaris* Rott. Die Art ist aus Oberösterreich wohl schon von 10 Fundorten nachgewiesen, aber durchwegs an Wärmegebiete gebunden. Leimer erhielt 1 Männchen am 5. 7. 1966 in Perg am Licht und damit die Bestätigung von Raupenfunden im Jahre 1955, ebenfalls in Perg.
3. *Zygaena melloti* Esp. Die Art wurde 1966 von Pater Andreas Ebmer in Reichenthal gefunden. Es ist dies der zweite Nachweis aus diesem Landesteil.
4. *Trochilium crabroniformis* Lewin. Diese außergewöhnliche Aegeride wurde am 18. 5. 1966 von Wesely im Brunnenschützgebiet von Steyr nachgewiesen. Wie außergewöhnlich die Entdeckung ist, zeigt die kurze Notiz in unserer Ausarbeitung der Landesfauna: Pfenningberg: Rajetzky fand die Raupe in Stockweiden und Klimesch erhielt ebenda Falter am 29. 5. 1927 und schließlich Linz-Pfenningberg, 21. 7. 1964, leg. Auer.
5. *Sesia andrenaeformis* Lasp. Diese Art wurde am 3. 7. 1966 durch eine Anzahl alter und neuer Schlupflöcher in der Polsterlucke in Hinterstoder von Wesely nachgewiesen. Die Art ist aus unserem Alpenraum Oberösterreichs nur vom Trauntal bekannt.
6. *Xylomiges conspicillaris* L. f. *melaleuca* View. wurde außerhalb der üblichen Verbreitung, besonders des Linzer Raumes, bisher nur in den Randgebieten des Alpenvorlandes gefunden: Abtsdorf, Micheldorf und Ternberg. Müllner meldet sie vom 26. 4. 1966 vom Paukengraben bei Ternberg.

7. *Luperina standfussi* Wisk. jetzt *Sidemia pozzi*. Gehört wieder zu den bemerkenswertesten Funden letzterer Zeit. Nur wenige Meldungen liegen bisher vor: Linz-Stadt, 1893, am Licht beim Bahnhof (Huemer), später Ebelsberg/Reichsstraße an der Pappelallee (Huemer), Wels, 13. 8. 1905 (Himal), an der Mauer eines Hotels (vermutlich Linz), 26. 7. (Huemer), Steyermühl, 500 Meter flussabwärts der Papierfabrik am oberen Rand des Steilufers (leg. Löberbauer, det. Boursin), September 1929. Und nun ein neuer Fund: 4. 8. 1964, ein Männchen von Waldhausen, gefunden von Buchberger und überprüft von Mack und Löberbauer.
8. *Larentia kollariaria* H. S. Trattenbach-Kametrieß, 14. 5. 1966, leg. Wimmer. Dies ist einer der am weitesten gegen das Alpenvorland vorgeschobenen Fundpunkte.
9. *Eupithecia selinata* H. S. wurde am 20. 6. 1965 von Moser bei Trattenbach gefunden (Überprüfung durch Mack und Klimesch). Die Art war bisher nur vom Trauntal, Lacken und Neufelden bekannt.
10. *Lithosia unita* Hbn. 26. 7. 1966 ein Weibchen, vom E-Werk Ranna durch Foltin nachgewiesen. Über das Vorkommen dieser wärmeliebenden Art in Oberösterreich bestehen nur alte, nicht mehr überprüfbare Angaben.
11. *Therapis evonymaria* Schiff. Von der bisher sehr lokal nur im Osten unseres Landes nachgewiesenen Art konnte Pröll Mitte Mai 1966 Raupen bei Obermühl im Donautal feststellen.
12. *Gnophos intermedia* Wehrli. Diese auch in anderen Gebieten sehr lokal vorkommende Art wurde bei uns lediglich von 2 Fundorten bekannt: Linz-Urfahrwand und Traunstein-Lainaustieg. Vom letzteren Ort konnte heuer am 29. 5. wiederum durch Hörleinsberger und Löberbauer ein Nachweis erbracht werden.

Coleoptera:

1. *Meteocus paradoxus* L. Dieser Wespenparasit wurde erstmals von Hamann 1951 im Ternberger Stausee treibend angetroffen. Kremslehner konnte die bei uns anscheinend sehr seltene Art am 11. 8. 1962 bei Losenstein und am 15. 10. 1965 sowie Oktober 1966 bei Ternberg nachweisen (vidit Hamann).
2. *Dircaea quadriguttata* Payk. Die in Oberösterreich bisher sehr selten nachgewiesene Art fand Kremslehner in Reichraming am 29. 7. 1966 (vidit Hamann).
3. *Laemophloeus monilis* F. Plesching, an einem Buchenstamm am 4. 4. 1966 ein Männchen, leg. Kusdas (det. Priesner). Die Art wurde ebenfalls bisher sehr selten in Oberösterreich nachgewiesen. In unserer Museumsammlung befinden sich: ein Exemplar von Steyr (Wiesner leg.) und zwei Exemplare ohne nähere Fundortangabe aus Oberösterreich.

Hemiptera, Heteroptera:

1. *Aneurus avenus* Dut. Ternberg, 23. 8. 1966 (leg. Kremslehner, det. Prof. Priesner). Diese Art wurde seinerzeit von Petz-Steyr am Damberg bei Steyr und Spital am Pyhrn nachgewiesen und seither nicht mehr gefunden.

Hymenoptera:

1. *Nomade hirtipes* Perez. Diese Kuckucksbiene wurde bisher in Oberösterreich noch sehr wenig nachgewiesen. Erstfund seinerzeit durch Gföllner in Plesching, zweiter Nachweis durch Schwarz im Haselgraben, dritter Nachweis wiederum Plesching, am 16. 4. 1966 ein Männchen, leg. Kusdas, und am 19. 4. bzw. 23. 4. 1966 fünf Männchen und vier Weibchen, leg. Schmidt.
2. *Nomada facilis* Schwarz in *litteris*. Der erste Nachweis dieser für die Wissenschaft neuen Art für Oberösterreich konnte 1964 aus Plesching durch Herrn Professor Priesner erbracht werden. Zwei weitere Funde: Rottenegg 1965 und am 13. 5. 1966 bei Gunskirchen, beide leg. Kusdas.

3. *Bembex integra* Panz. Eine schon seit längerer Zeit in Oberösterreich nicht mehr beobachtete Art konnte Kreamslehner in einem Exemplar in Mauthausen am 7. 8. 1966 erbeuten.
4. *Chalicodoma muraria* L. Wegscheid, 15. 6. 1966, leg. Kreamslehner.

Neuroptera:

1. *Ascalaphus macaronius*. L. Die einzige in Oberösterreich vorkommende Art der Ascalaphidae ist nun von einem weiteren Fundort festgestellt worden. Die Art wurde 1956 erstmalig auch in Ternberg von Kreamslehner in zwei Exemplaren gefangen, blieb dort 10 Jahre verschollen und konnte am 26. 7. 1966 wieder beobachtet werden.

Orthoptera:

1. *Myrmecophila acervorum* Pz. Nach dem „Vorläufigen Verzeichnis der bisher in Oberösterreich aufgefundenen und noch zu erwartenden Arten“ von Prof. Kühnelt, wurde die Ameisengrille im Raum von Linz: Steyregg, Plesching, Pöstlingberg, Gerlgraben und Schiltenberg nachgewiesen. Ein einziger Fundort liegt außerhalb dieses Raumes: Umgebung der Schacherteiche bei Kremsmünster. Alle diese Nachweise verdanken wir Herrn Hamann. Nun meldet Kreamslehner die Art auch von Ternberg, wo er am 7. Mai 1966 zwei Exemplare fand (det. Hamann).

Auch im Berichtsjahr wurden wieder seitens unserer Mitarbeiter eine Anzahl von entomologischen Arbeiten in in- und ausländischen Fachzeitschriften veröffentlicht. Darüber hinaus wird mit vielen anderen Kollegen des In- und Auslandes freundschaftlicher Arbeitskontakt gepflogen, was dadurch zum Ausdruck kommt, daß bei vielen Arbeiten von Fachleuten das umfangreiche Material aus den Exkursionen unserer Mitarbeiter Berücksichtigung findet.

K. Kusdas

Dr. J. Gusenleitner

Abteilung Mineralogie und Geologie

Trotz aller Bemühungen war es nicht möglich, zur Bearbeitung der vielfachen Arbeiten die Einstellung einer Fachkraft durchzusetzen.

Da der Gefertigte im Berichtsjahr mehr denn je von den Aufgaben der Direktion in Anspruch genommen wurde, ruhte daher praktisch der Betrieb in der Abteilung.

Dr. Wilhelm Freh

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [112b](#)

Autor(en)/Author(s): Kusdas Karl, Gusenleitner Josef Alois

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung für Biologie. Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 76-80](#)